

# *Einladung zum Weinfest 2008*

und Ehrenabend des TSV 1861 Zirndorf

**Samstag 18. Oktober 2008**

in der Jahnturnhalle, **Beginn 20.00 Uhr - Einlass 19.00 Uhr**

## Programm:

Unterhaltung und Tanz mit dem „**Duo Melody 2000**“  
Auszeichnung der Meistersportler Ehrung der Jubilare

*Liebe Mitglieder, wir freuen uns, Euch mit den Angehörigen  
und dem Freundeskreis zum gesellschaftlichen Höhepunkt  
zum Ende des ereignisvollen Jahres begrüßen zu dürfen.*

*Im Namen der Vorstandschaft*

**Fritz Großhauser**

**PS. Freier Eintritt, kein Weinzwang**

### **Liebe Mitglieder,**

nach 3 Jahren als Pächter unseres Vereinslokals Jahnstuben hört Bilent Idrisog-lou Ende September 2008 aus persönlichen Gründen auf. Wir danken ihm für sein Engagement, vor allem mit der Renovierung der Jahnstuben, und wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute bei seiner neuen beruflichen Herausforderung.

Junge Schwarz, seit Jahren schon seine große Hilfe, wird fast Übergangslos die neue Wirtin unserer Vereinsgaststätte. Sie hat viele Mitglieder bereits durch ihre Kochkünste überzeugt, sodaß wir überzeugt sind, mit ihr die richtige Wahl getroffen zu haben.

Nun liegt es an Euch, liebe Mitglieder, mit Eurem Besuch der Jahnstuben die Existenz unserer Vereinsgaststätte und deren neuen Pächterin zu sichern.

Günter Neff, 2. Vorstand

## TSV-Termine auf einen Blick

### Gesamtverein

Sa., 18.10., 20:00 Uhr, Jahnturnhalle  
Weinfest und Ehrenabend



### Handball

Sa., 11./18. u. 25.10., jew. ab 16:00 Uhr  
So., 05.10., 16:00 Uhr u. 12.10., 18:00 Uhr  
Di., 14.10., 19:00 Uhr  
Heimspiele der HG  
(Näheres im Abteilungsbericht)

### Ringen

Sa., 11.10., ab 18:30 Uhr  
Heimkampf Jugend u. Männer  
Sa., 01.11., ab 16:00 Uhr  
Heimkampf Jugend u. Männer



### Schwimmen

So., 05.10., Postbauer-Heng  
Neumarkter Schülercrossduathlon  
Sa., 11.10., Stadtpark  
Stadtmeisterschaften im Laufen  
Sa., 18.10., Spitzingsee  
Ausflug der Schwimmabteilung

### Tennis

Sa., 11.10., ab 09:00 Uhr, Tennisanlage  
Arbeitsdienst  
Sa., 25.10.,  
Wanderung



**Weitere Termine:** siehe Abteilungsberichte  
**Bitte unterstützen Sie unsere Sportler/innen**



## Aikido

Frank Pott  
Richard-Wagner-Str. 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0179 / 5 49 06 91  
e.mail: aikido@tsv-zirndorf.de

## Aikido-Anfängerkurs

für Jugendliche ab 12 Jahren

**Wann:** 8 x Donnerstags von 17:45 - 19:00 Uhr  
(Taijutsu - waffenlose Formen)

**Kursbeginn am 23.10.2008**

2 x Samstags von 9:00 - 10:00 Uhr (08.11. und 22.11.2008)  
(Bukiwaza - Waffentraining mit Stock und Holzschwert)

**Wo:** TSV Zirndorf, Jahnstr. 1, 90513 Zirndorf  
Kleine Turnhalle - Bühne

**Leitung:** Frank Pott 4. Dan Aikido  
Heiko Wustmann 1. Kyu Aikido

**Kursgebühr:** 25 Euro (am Ende der 2. Trainings in bar zu entrichten)



## Aikido-Anfängerkurs

für Kinder von 8 - 11 Jahren

**Wann:** 8 x Freitags von 15:00 - 16:30 Uhr  
(Taijutsu - waffenlose Formen)

**Kursbeginn am 24.10.2008**

2 x Samstags von 9:00 - 10:00 Uhr (08.11. und 22.11.2008))  
(Bukiwaza - Waffentraining mit Stock und Holzschwert)

**Wo:** TSV Zirndorf, Jahnstr. 1, 90513 Zirndorf  
Kleine Turnhalle - Bühne

**Leitung:** Frank Pott 4. Dan Aikido  
Tobias Bisani 1. Kyu Aikido

**Kursgebühr:** 25 Euro (am Ende der 2. Trainings in bar zu entrichten)

**Aikido** ist eine moderne Form der gewaltlosen Selbstverteidigung, bei der es nicht auf die eigene Körperkraft ankommt.

Im Aikido gibt es keine aggressiven Handlungen. Es wird vielmehr die Energie des Angreifers aufgenommen, umgeleitet und gegen den Angreifer verwendet.

Im Anfängerkurs erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Vielfältigkeit des Aikido. Die Techniken stammen aus dem Takemusu Aikido nach den Lehren des Begründers Morihei Ueshiba, die durch Morihiro Saito Sensei, 9. Dan, im Iwama Dojo in Japan bewahrt wurden.

**Unterrichtet werden:**

- ☞ Dehn- und Entspannungsübungen
- ☞ Fallschule
- ☞ Wurf- u. Hebeltechniken
- ☞ Waffentechniken

Der Kurs findet in einem Nebenraum der kleinen TSV-Halle statt. Da die maximale Teilnehmerzahl auf zwölf Jugendliche beschränkt ist, bitten wir um möglichst frühe, schriftliche Anmeldung.

Für das Training wird ein weißer Aikido- oder Judoanzug oder alternativ ein fester Jogginganzug benötigt.

**Für weitere Informationen und Anmeldung bitte wenden an:**

Heiko Wustmann, 0176 - 7678 6199, heiko.wustmann@iwama-ryu.info  
Frank Pott, Tel. 0911-6002476 oder 0179-5490691, frank.pott@takemusu.eu  
Tobias Bisani, 0176 - 2320 9098, tobias.bisani@takemusu.eu



# JÖRG RAPPSILBER

## Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstraße 15  
90579 Langenzenn**  
**Telefon 09101 - 88 01**  
**Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®  
PersCert**  
Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewertung  
und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber



## Fußball

Jürgen Götz  
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 54 89  
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

### G-Junioren starten mit Turniersieg in die Punkterunde 2008/09

Die neuangemeldeten G-Junioren hatten am Sonntag, dem 21.09. in Altenberg ihr erstes Punktspielturnier. Nachdem Jugendleiter Hans Zehnder in der Fußballabteilung nach einem geeigneten Trainer Ausschau hält, jedoch niemand bereit ist etwas für die Jugend zu tun, macht Günter Neff die Kleinsten nun selbst weiter.

Beim TSV Altenberg traten DJK Oberasbach, FC Stein, STV Deutenbach 1 und 2, der Gastgeber Altenberg und unser Team zum Turnier "Jeder gegen Jeden an. Das 1. Spiel gegen Oberasbach gewannen wir mit 1:0. Dann folgte ein 2:0 Sieg gegen den FC Stein und der TSV Altenberg wurde mit dem gleichen Ergebnis geschlagen. Gegen die starken Deutenbacher 1 reichte es dann nur zu einem 0:0 Unentschieden, doch im letzten Spiel gegen die zweite Mannschaft der Deutenbacher erzielten wir den 4. Sieg mit 1:0. Dies bedeutete den 1. Platz mit 13 Punkten und 6:0 Toren.

Ein Riesen-"Dankeschön" an alle Eltern, Großeltern und sonstigen Verwandten, die mit Abstand die "geilste Kulisse" bildeten.

Die neu in die Punkterunde starteten **U 11-Juniorinnen** hatten in ihrem ersten Auswärtsspiel beim Post SV Nürnberg nicht die Spur einer Chance und verloren gegen den körperlich und spielerisch überlegenen Gegner deutlich mit 0:10 Toren, wobei man sagen muß, dass wir bei 5 Toren Schützenhilfe leisteten.

Unsere **U 19-Juniorinnen** hatten ihr erstes Auswärtsspiel in Neuendettelsau. Diesen Gegner hätten wir in jeder Hinsicht Paroli bieten können, hatten auch gleich einen Pfosten schuß zu verzeichnen, konnten dann aber die gegnerische Spielführerin nicht in den Griff kriegen. Sie brachte uns mit 4 Treffern in der ersten Halbzeit in deutlichen Rückstand. In der 2. Halbzeit wurde dann diese Gegnerin ausgeschaltet und wir konnten das Spiel offen gestalten. Zu einem Sieg oder Unentschieden reichte es leider nicht mehr und wir verloren mit 3:6 Toren.

G.Neff



## Bäckerei - Konditorei

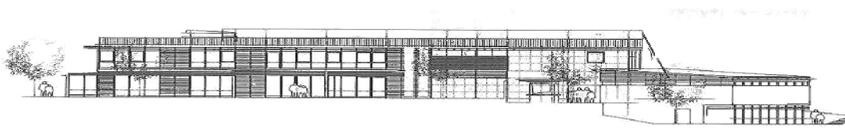
# Pillipp

### Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

### Fürth

TEL. 60 69 28  
TEL. 60 63 65  
NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 70 58 91



### Frei- und Hallenbad

- ❖ *Schwimmerbecken 5 Bahnen*
- ❖ *Nichtschwimmerbecken*
- ❖ *Mutter-Kind-Bereich*
- ❖ *Außenbecken*
- ❖ *Wasserspielgarten*
- ❖ *Großrutsche*



### Eislaufbahn



### Sauna, Solarium

- ❖ *Finnische Sauna 90°C*
- ❖ *Panorama Sauna 55°C*
- ❖ *Kelo Außensauna*
- ❖ *Aroma Dampfbad*
- ❖ *Orientalisches Dampfbad*
- ❖ *2 Ruheräume*
- ❖ *Softbar*
- ❖ *Vitalduschen*
- ❖ *Tauchbecken*
- ❖ *Warmbecken*
- ❖ *Fußwarmbecken*
- ❖ *Saunagarten außen*
- ❖ *Sonnenterrasse*

**BBZ**  
**Bibert-Bad-Zirndorf**  
**Neptunstr. 8**  
**90513 Zirndorf**  
**Tel. 0911 / 60 99 14 – 0**



## Handball HG 2000

Stefan Nepf  
 Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf  
 Tel. 60 68 48  
 e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

### HG beim Kärwazug

Mittlerweile ist die Teilnahme der HG am Kärwazug schon fest im Terminplan für August verankert. Mit unserem Motto "Baustellenreport" wollten wir auf die prekäre Situation der HG Zirndorf hinweisen. Neben dem aktuellen "Baustellengeschehen" in ganz Zirndorf trifft uns besonders die Sperrung der Biberthalle bis zum 05.10.08 aufgrund von - na was - genau, Baumaßnahmen.

Ein herzliches Dankeschön an die Helfer beim Aufbau: Anna, Franzl, Jaschi, Pia, Svenja, Andi und Frank. Die neben viel Arbeit auch mächtig Spaß dabei hatten...

Ein ganz besonderer Dank geht an Harry, der uns den Kärwawagen zur Verfügung stellte und uns souverän über die Kärwa chauffiert



hat! Vielen Dank auch an die Mädels der weiblichen B-Jugend, die zusammen mit einigen Jungs aus der männl. B-Jugend die Fußgruppe gestellt haben. Dafür bekamen wir den 8. Platz verliehen.

## Heimspiele im Oktober:

### Sonntag, 05.10.08

16:00 Uhr	m A-Jugend / LL	HSG Fichtelgebirge	Bibertsporthalle
17:45 Uhr	m B-Jugend / BL	TSV Cadolzburg	TSV-Halle

### Samstag, 11.10.08

16:00 Uhr	II-Damen/BL	ESVFlügelrad	Bibertsporthalle
18:00 Uhr	III: Männer/BK	ESV Flügelrad III	
20:15 Uhr	I-Damen/LL	TV Marktleugast	

### Sonntag, 12.10.08

18:00 Uhr	m C-Jugend/BL	Tuspo Nürnberg	Bibertsporthalle
-----------	---------------	----------------	------------------

### Dienstag, 14.10.08

19:00 Uhr	w B-Jugend/BOL	MTV Stadeln	TSV-Halle
-----------	----------------	-------------	-----------

### Samstag, 18.10.08

16:00 Uhr	m D-Jugend/BL	TSV Stein	Bibertsporthalle
18:00 Uhr	II.-Männer/BL	TSV Altenfurt	
20:15 Uhr	I-Männer/BOL	SG Schwabach/Roth	

### Samstag, 25.10.08

16:00 Uhr	m C-Jugend/BL	ESV Flügelrad	Bibertsporthalle
18:00 Uhr	m B-Jugend/BL	TuS Feuchtwangen	
20:15 Uhr	I.-Damen/LL	SG Garitz/Nüdlingen	

# GALLA

## DACHDECKEREI

Am Hausacker 2  
91207 Lauf-Neunhof  
Tel. (0 9126) 38 26  
www.galla-dachdeckerei.de

### GMBH

## Qualität schafft Vertrauen

- > Zimmererarbeiten  
Dachstuhl, Carport, Gaube, Vordach
- > NEU: Exklusiv-Gauben nach Wunsch  
Lieferung und Montage in 1 Tag
- > Neu-, Umdeckungen
- > Wärmedämmung aller Art
- > Flachdachisolierungen
- > Blecharbeiten in Zink und Kupfer  
Dachrinne-Gauben-Kamin
- > Trapezblech - Dach/Fassade
- > Einbau von Dachflächenfenstern



## Leichtathletik

Gert Kohl  
Fischerweg 21 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 609 98 69  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

### Nordbayerische Seniorenmeisterschaft mit Weltrekord

Nichts hätte die diesjährige Nordbayerische Seniorenmeisterschaft am 6. September in Wiesau von anderen derartigen Meisterschaften unterschieden, wenn da nicht der Weltrekord von **Ingrid Meier** der Veranstaltung ein Glanzlicht der besonderen Art aufgesetzt hätte. Über 100 m stellte sie mit 13,79 sec einen neuen Weltrekord in der Klasse W 60 auf. In ebenfalls weltrekordverdächtiger Zeit hat sie diese Bestmarke bei nächster Gelegenheit auch gleich noch mal verbessert (s. u.). Dass man mit Weltrekordzeit gleichzeitig den Titel gewinnt, versteht sich von selbst. Ingrid hat neben der 100 m-Meisterschaft mit 29, 05 sec auch noch die 200 m gewonnen.

Glückwunsch zu "drei" Titeln in zwei Läufen.

Halb so alt wie Ingrid, hat sich **Ilga Römhild** in der W 30 Klasse im Hochsprung und im Kugelstoßen mit ihren Altersgenossinnen gemessen. Im Hochsprung überquerte sie 1,40 m und darf sich nun nordbayerische Meisterin nennen. Beim Kugelstoßen wurde sie mit einer Weite von 9,58 m Vizemeisterin.

Zwei Starterinnen, drei Titel. Da wollten die Männer M 60 natürlich nicht zurückstehen und haben sich mächtig ins Zeug gelegt.

Die 4x100m-Staffel mit **Erwin Gräbner, Dr. Wolfgang Baresel, Wolfgang Beyer-Maidhof** und **Rudi Ullrich** haben, als mittlerweile eingespielte Mannschaft, mit 55,18 sec nicht nur den Titel geholt, sondern auch ihre kürzlich aufgestellte Bestmarke erneut verbessert. Augenzeugen berichten, dass es noch schneller gegangen wäre, wenn die Wechsel besser geklappt hätten.

Einen weiteren Titel holte sich **Wolfgang B-M.** über 1500 m in 5:13,43 min mit einem Vorsprung von fast einer Minute vor dem Zweiplatzierten.

WIR BIETEN IHNEN " GÜNSTIGE PREISE  
" PROMPTE LIEFERUNG  
" HÖCHSTE QUALITÄT

Testen Sie uns - es lohnt sich  
Ihr Energiepartner

# ROSA

BRENNSTOFFE · MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30 • 90513 Zirndorf  
Telefon (0911) 96 02 50



Heizöl Agip Extra

Am meisten hat sich wohl Rudi über den für ihn überraschenden Sieg auf der 200 m Strecke gefreut. Mit 29,59 sec holte er auf dieser von ihm erstmals bei einer Meisterschaft gelaufenen Strecke wieder einen Einzeltitel. Dreizehn Jahre sind seit seinem letzten Titelgewinn vergangen. Dabei ließ er Läufer mit so klangvollen Namen wie Erwin Gräbner (30,89 sec, 4. Platz) hinter sich.

Für **Wolfgang Schoeppe** reichte es beim Diskuswurf mit 31,31 m zu Platz zwei, im Hammerwerfen wurde er mit 29,60 m Dritter.

Ebenfalls Dritter wurde Wolfgang B. über 100 m, mit für ihn völlig unbefriedigenden 15,05 sec. Hier sinnt er auf Wiedergutmachung.

### **Ingrid Meier immer schneller !**

Die 61-jährige Ingrid Meier wollte bei den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Aichach nur den 20 Jahre alten 3-Kampf-Rekord der Klasse W 60 verbessern. Sie hatte dabei das Glück wieder mit jüngeren Frauen die 100 m zu laufen. Hinter den W 30-Sprinterinnen Muhr und Rost vom TSV Schwabmünchen (13,46 sec und 13,69 sec) steigerte sie ihren am letzten Wochenende in Wiesau aufgestellten Weltrekord auf fabelhafte 13,75 sec. Das Unternehmen 3-Kampf war ebenfalls erfolgreich. Mit 4,34 m Weitsprung und 8,12 m Kugel sammelte sie 1.439 Pkt. und übertraf den bisherigen bayerischen Rekord mit 1.184 Pkt. aus dem Jahre 1988 ganz deutlich.

Horst Haßlinger

### **Robert Wimmer Bayerischer Meister im 100 km Straßenlauf**

Nach seiner Vorbereitung (Weltrekord) auf dem Laufband, startete Robert Wimmer (M 40) am 16. August in Leipzig beim 19. 100 km-Lauf rund um der Auensee. Ziel war für Robert eine gute Platzierung und der Gewinn der Bayerischen Meisterschaft.

Beides ist ihm gelungen. Mit einer Zeit von 7:55,10 Std. wurde er Bayerischer Meister und belegte im Gesamtfeld als bester deutscher Läufer den dritten Platz.

Gelaufen wurde auf einem 10 km Rundkurs, der durch vorhergegangenen Dauerregen ziemlich aufgeweicht und dadurch recht schwer zu laufen war. Trotzdem legte die Spit-

# **M. Minameyer**

**PRESSE**

**TOTO-LOTTO  
TABAKWAREN**

Nürnberger Str. 40  
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17  
Telefax 0911 / 941 55 40

zengruppe mit einem 4:30er Schnitt ein recht flottes Anfangstempo vor, das im weiteren Rennverlauf natürlich ihren Tribut von den Läufern zollte. Robert konnte sein Tempo noch in etwa bis zum Schluss gleichmäßig halten und blieb nur sieben Minuten hinter dem Gesamtsieger. Respekt und Glückwunsch an Robert.

Ein kurzer Ausblick auf die weiteren Ziele von Robert. Also momentan bereitet er sich auf den Transeuropalauf 2009 von Bari zum Nordkap vor. Trainingspensum pro Woche bis zu 350 km. Bereits am 8. September startet er mit weiteren 35 Läufern zum Deutschlandlauf von Rügen nach Lörrach. Die 1200 km werden in 17! Tagen gelaufen. Das sind im Schnitt so 70 km am Tag. Noch weitere Fragen?

Wir wünschen Robert zu seinen Vorhaben das nötige Stehvermögen und einen verletzungsfreien Verlauf.

### **Armin gibt sein Traineramt auf**

Nach langjähriger erfolgreicher Trainerarbeit im Schülerbereich des TSV wechselt Armin Kress ab Oktober zum LAC Quelle.

Armin hat es verstanden, die Schüler für die Leichtathletik zu begeistern. Er hat viel Freizeit geopfert um seine Schützlinge zu trainieren und sie zu Wettkämpfen zu begleiten. Der erwartete Erfolg ist dabei nicht ausgeblieben. Wir hätten gern weiter darüber berichtet, aber der Armin möchte halt mal was Neues machen.

Wir bedauern seinen Weggang außerordentlich und wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg. Für sein Engagement und seine Arbeit möchten wir uns herzlich bei ihm bedanken.



Das Schülertraining wird künftig von Silly und Mathias übernommen.

Nachstehend möchte sich Armin persönlich verabschieden.



Liebe Sportkameraden und Freunde,

nach vielen Jahren als Übungsleiter habe ich mich nun entschlossen einen neuen Weg zu gehen und eine neue Herausforderung an anderer Stelle anzunehmen. Aus diesem Grund trete ich als Jugendwart der Leichtathletikabteilung zurück und stelle mein Amt zur Verfügung.

Gerne blicke ich auf eine schöne Zeit mit zahlreichen Erfolgen meiner Gruppe zurück. Neben gewonnenen Kreismeisterschaften und mittelfränkischen Einzel- und Mannschaftserfolgen konnten zwei meiner Athletinnen heuer erstmals an Bayerischen Meisterschaften teilnehmen und gute Ergebnisse erzielen. Insgesamt vier Sportlerinnen wurden für Auswahlmannschaften in den Kreis- und Bezirkskader berufen, um sich überregional zu messen.

Meinen Nachfolgern wünsche ich von Herzen alles Gute und weiterhin viel Erfolg! Selbstverständlich bleibe ich der Abteilung als Mitglied erhalten!

Armin Kress

**OPTIK RANK**  
Experten in Sachen Augenoptik  
Zirndorf – Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN



## Ringen

Karin Jelito  
Weikershoferstr. 12 · 90431 Nürnberg  
Tel. 31 83 45 oder 5 28 66 83  
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

### WICHTIGER HINWEIS

#### Nichtmitglieder Mannschaftskämpfe / Training

Nach Durchsicht des Kampfprotokolls unseres letzten Heimkampfes vom 13.09.2008 ist mir aufgefallen, dass trotz mehrfachen Hinweises meinerseits in Abteilungsversammlungen der Ringerabteilung und gegenüber den Verantwortlichen wieder wissentlich während ich im Urlaub war ein Ringer - Nichtmitglied und damit nicht gegen Sportunfälle versichert - zum Kampfeinsatz gekommen ist.

**Nochmals: Nichtmitglieder dürfen bei uns nicht ringen und allenfalls zweimal zur Probe mit trainieren!**

Ich bin - als Abteilungsleiterin - nicht bereit die Verantwortung im Falle eines Unfalles hierfür zu übernehmen.

Eine aktuelle Mitgliederliste liegt im Büro der Ringerabteilung - schicke ich per Email den Verantwortlichen - in Zweifelsfällen bei mir oder Herrn Engelhardt / Hauptverein nachfragen.

gezeichnet

Karin Jelito, Abteilungsleiterin TSV 1861 Ringerabteilung

## MACHEN SIE URLAUB!

Wir kümmern uns um alles andere. **DERPART**  
DER PARTner für Ihre Reise



Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet, bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot. Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

## DERPART Reisebüro

Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf

Tel. 0911 - 60 70 85

e-mail: zirndorf@derpart.com

www.derpart24.de/zirndorf

DATUM	WANN	WO	WER	GEGEN WEN
06.09., SA	18:30 UHR 19:30 UHR	ZIRNDORF ZIRNDORF	JUGEND MÄNNER	BINDLACH BAYREUTH
13.09., SA	18:30 UHR 19:30 UHR	JOHANNIS UNTERDÜRRBACH	JUGEND MÄNNER	ZIRNDORF ZIRNDORF
19.09., FR	18:30 UHR	ZIRNDORF	JUGEND	NEUMARKT
20.09., SA	19:30 UHR	ZIRNDORF	MÄNNER	REHAU
27.09., SA	18:30 UHR 19:30 UHR	ZIRNDORF ZIRNDORF	JUGEND MÄNNER	HOF ERLANGEN
03.10., FR	18:30 UHR	BURGEBRACH	JUGEND	ZIRNDORF
04.10., SA	19:30 UHR	OBERÖLSBACH	MÄNNER	ZIRNDORF
11.10., SA	18:30 UHR 19:30 UHR	ZIRNDORF ZIRNDORF	JUGEND MÄNNER	LICHTENFELS LICHTENFELS 2.
18.10., SA	18:30 UHR 19:30 UHR	04 NÜRNBERG WEIßENBURG	JUGEND MÄNNER	ZIRNDORF ZIRNDORF
25.10., SA	19:30 UHR	BAYREUTH	MÄNNER	ZIRNDORF
01.11., SA	18:30 UHR 19:30 UHR	ZIRNDORF ZIRNDORF	JUGEND MÄNNER	JOHANNIS UNTERDÜRRBACH
08.11., SA	18:30 UHR 19:30 UHR	BINDLACH REHAU	JUGEND MÄNNER	ZIRNDORF ZIRNDORF
15.11., SA	18:30 UHR 19:30 UHR	LICHTENFELS ERLANGEN	JUGEND MÄNNER	ZIRNDORF ZIRNDORF
22.11., SA	18:30 UHR 19:30 UHR	ZIRNDORF ZIRNDORF	JUGEND MÄNNER	04 NÜRNBERG OBERÖLSBACH
29.11., SA	18:30 UHR 19:30 UHR	HOF LICHTENFELS 2	JUGEND MÄNNER	ZIRNDORF ZIRNDORF
06.12., SA	18:30 UHR	ZIRNDORF	JUGEND	BURGEBRACH
NIKOLAUS	19:30 UHR	ZIRNDORF	MÄNNER	WEIßENBURG
13.12., SA	18:30 UHR	NEUMARKT	JUGEND	ZIRNDORF

**KAMPFBEGINN:**  
**JUGEND: 18:30 - MÄNNER 19:30 UHR**

**WIR HOFFEN AUF REICHLICHE  
ZUSCHAUER - UNTERSTÜTZUNG !**

**Immer in Bewegung beim  
TSV 1861 Zirndorf**



## Weiches Wasser für harte Sportler

Neue Wasserenthärtungsanlage beim TSV Zirndorf

Im Zuge der Renovierungsmaßnahmen an der Sportanlage des TSV Zirndorf wurde von der Firma Heinz Vogel eine JUDO-Enthärtungsanlage zur Aufbereitung von Trinkwasser installiert.

Grundsätzlich ist das Zirndorfer Wasser von bester Qualität und Reinheit, die Grenzwerte für Trinkwasser werden bis aufs genaueste eingehalten. Allerdings ist das Wasser sehr kalkhaltig, was jedoch nichts mit schlechtem Wasser zu tun hat. Die regionalen Schwankungen resultieren aus der Tatsache, dass die geologischen Erdschichten unterschiedlich kalkhaltig sind.

In Zirndorf liegt die Wasserhärte bei rund 21° dH (Härtebereich 3 hart). Daher entstehen hauptsächlich im Warmwasserbereich Ablagerungen und Verkrustungen in den Wasserleitungen. Diese vermindern die Leistungsfähigkeit von Warmwasseranlagen, der Energiebedarf steigt - in Zeiten von explodierenden Gas- und Ölpreisen führt dies zu erheblichen Zusatzkosten. Bemerkenswert werden die Ablagerungen meist an Wasserkochern, Kaffeemaschinen, Duschtrennwänden und Armaturen. Auch defekte Boiler sind keine Seltenheit. Viel gefährlicher jedoch ist das, was man nicht sieht: in den Wasserleitungen breitet sich über Jahre hinweg der Kalk aus, was schlimmstenfalls zum Rohrinnefarkt führt. Die Folge: aufwändige und teure Reparaturen.

Die Vorstandschaft des TSV Zirndorf hat sich daher dafür entschieden bei der Renovierung der Sportanlage gleich vorzusorgen. Die Sportler werden beim Duschen vielleicht schon bemerkt haben wie wunderbar weich das Wasser jetzt ist. Das haben sie der JUDO-Enthärtungsanlage, die von der Firma Heinz Vogel eingebaut wurde, zu verdanken. Ähnliche Anlagen gibt es auch für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Herr Vogel hat in Zirndorf damit seit Jahren gute Erfahrungen gemacht.



Heimgartenstr. 21  
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 - 60 67 13  
Fax: 0911 - 600 29 05

E-Mail: [info@vogel-sanitaertechnik.de](mailto:info@vogel-sanitaertechnik.de)  
Web: [www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)



## Schwimmen

Otto Hoffmann  
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 696417  
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

### Sigrid Nowak wurde deutsche Meisterin im Freiwasser

Bei den internationalen Deutschen Mastersmeisterschaften im Freiwasserschwimmen im Chiemsee erreichte Sigrid Nowak in der Altersklasse AK70 über 2,5km den 1. Platz und wurde somit deutsche Meisterin in der Zeit von 1:15,48 Std.

Sie hatte dabei gegen hohen Wellengang und ungewöhnlich niedrige Wassertemperatur zu kämpfen.

Außerdem saßen den Teilnehmern auch noch eine Sturm- und Gewitterwarnung im Nacken



Sigrid Nowak (links)

### Nur Podestplätze bei den Bezirksmeisterschaften

Marko Pistorius und Thomas Almer konnten bei den Mittelfränkischen Schwimmmeisterschaften am 12. Juli in Fürth bei jedem ihrer 3 Starts auf Treppchen steigen. Bei



**KÖNIG**  
BÄDER · WÄRME · SERVICE!!!

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst

teilweise strömenden Regen siegte Thomas in seiner Altersklasse Ak 20 gleich zweimal über 50m und 200m Freistil. Marko gelang neben den Stockerlplätzen bei den Junioren in der Gesamtwertung über 100m Delphin in 1:11,6 ein respektabler 6. Platz.



Thomas Almer, hier bei Training im Zirndorfer Bad

Thomas Almer	Strecke	Zeit	Platz AK 20	Platz Offen
	50 m Freistil	00:29,0	1	26
	100 m Freistil	01:05,8	2	30
	200 m Freistil	02:27,3	1	24
Marko Pistorius	Strecke	Zeit	Platz Junioren	Platz Offen
	50 m Freistil	00:26,7	3	8
	50 m Schmetterling	00:29,8	2	9
	100 m Schmetterling	01:11,6	3	6

### Regen und Sonne bei den Stadtmeisterschaften im Schwimmen

Bei strömenden Regen begannen die Stadtmeisterschaften am Donnerstag den 3. Juli über die 1000m Strecken im Zirndorfer Freibad. Der Regen aber war den Teilnehmern egal, denn naß wurden sie ja so oder so.

Am Samstag bei den kurzen Strecken über 50m und 100m jedoch war es sonnig und heiß so dass sich auch hier die Teilnahme im kühlen Naß wiederum lohnte. Ins Schwitzen kamen dagegen die Helfer und Organisatoren vom TSV und der Wasserwacht aber nicht nur wegen der Temperaturen. Eine Anmeldeleiste einer Schule fehlte leider (mal wieder), so dass sich der Ablauf verzögerte und geändert werden mußte.



Letztlich kamen aber alle dran und vor allem die vielen Kinder waren stolz auf ihre Leistungen, bekamen sie doch alle Urkunden und wenn sie unter die ersten drei ihrer Altersklasse kamen sogar eine Medaille.

#### Hier die Stadtmeister 2008:

1000m Freistil:	Marko Pistorius	13:25,0	Alina Wolf	14:24,5
1000m Brust:	Andre Kreß	16:55,4	Anja Gimpl	19:50,9
100m Freistil:	Sascha Arsumanjan	1:00,0	Alina Wolf	1:11,7
100m Brust:	Sascha Arsumanjan	1:14,6	Alina Wolf	1:36,8

#### Trikids auch deutschlandweit und international stark

Mit insgesamt 250 Teilnehmern aus 10 Nationen, sowie der fast kompletten einheimischen Elite war der Juniorchallenge, einen Tag vor dem Quelle Challenge, wieder traditionell stark besetzt. Trotzdem waren unsere Nachwuchstriathleten auf den vorderen Plätzen zu finden und kamen mit dem teilweise strömenden Regen gut zurecht. Allen voran Katrin Gottwald und Michael Schübel die in ihre Altersklasse souverän gewinnen konnten.

In Katrins Klasse bei den Schülern und Schülerinnen C gab es jedoch ein riesiges Malheur. Der Veranstalter entschied wegen dem Regen kurzfristig eine komplett neue Radstrecke ins Programm zu nehmen. Viele fuhren statt der zwei neuen Runden allerdings nur eine. Hinterher konnte nicht mehr eindeutig nachvollzogen werden wer nun richtig gefahren ist und wer falsch. Auch deswegen weil es leider einige unsportliche Eltern gab, die dies nicht zugeben wollten. Somit wurden bis auf Katrin deren 2 Runden und deren Sieg einwandfrei feststand, alle anderen ohne Zeit und Platzierung gewertet. Nach eigenen Ermittlungen konnte jedoch Nic Jantschek zweifelsfrei als zweiter in seiner Klasse festgestellt werden.

Bei den Bambinis wäre Alina Härtl fast ihr dritter Triathlonsieg in Folge gelungen. Sie aber fuhr die Radstrecke die ebenfalls geändert wurde statt einmal, dafür zweimal und wurde dennoch vierte.

Womit sich mal wieder gezeigt hat, dass kurzfristige Änderungen im Ablauf einer Veranstaltung oft zu mehr Problemen führen als sie lösen sollen. Die alte Radstrecke war zwar aufgeweicht aber durchaus befahrbar.

 <p><b>25 JAHRE</b> <b>HIRN RAUMDEKOR</b> 1909-2004</p> <p>Farben · Tapeten · Gardinen · Teppichböden · PVC-Beläge</p>	<p>wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel -</p> <p>wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen -</p> <p>wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat -</p> <p>wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen</p> <p>wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.</p>
<p>90513 Zirndorf • Nürnberger Str. 31a</p> <p>Tel. 0911 / 60 63 76</p> <p><b>DIREKT AM MARKTKAUF</b></p> <p>• Eigene Parkplätze •</p>	



Hier die Siegerehrung bei den Schülern B mit Gewinner Michael Schübel

Die älteren Schüler hatten von vornherein eine wetterfeste Strecke und durften mit Rennrädern fahren. Hier klappte auch alles wie immer. Insgesamt konnten die Zirndorfer Triathloncracks mehr als zufrieden sein und zählten trotz der Missgeschicke auch hier zu den Top-Mannschaften.

#### Der Juniorchallenge Roth im Überblick:

Pl.	Name	Jg.	S	R	L	Gesamt
-----	------	-----	---	---	---	--------

*Bambinis Jahrgänge 02/01) 50m Schwimmen 2km Rad 200m Laufen*

4.	Alina Härtl	01w	1:57	8:46*	1:26	12:09
----	-------------	-----	------	-------	------	-------

\*Zuviel Rad gefahren

*Schüler C (Jahrgänge 00/99) 100m Schwimmen, 2,5km Rad 400m Laufen*

1.	Katrin Gottwald	99w	2:02	6:08	2:21	10:31 <sup>^</sup>
2.	Nic Jantschek	00	-	-	-	-**
-	Marco Härtl	00	-	-	-	-**

\*\* keine Wertung (siehe Bericht)

*Schüler B (98/97) 200m/5km/1km*

1.	Michael Schübel	97	3:53	11:50	5:03	20:46
3.	Lena Körber	97w	4:07	?	18:55	22:22
9.	Maximilian Bayer	97	4:14	13:36	5:26	23:16
15.	Maja Regenberg	98w	5:35	16:06	6:01	27:42

*Schüler A (95/94) 400m/10km/2,5km*

5.	Julia Schübel	95	7:30	20:13	11:07	38:50
9.	Lena Gottwald	96	7:48	20:55	12:27	41:10

#### Drei von vier Piratensiege gingen nach Zirndorf

Beim Piratentriathlon am 26. Juli in Amberg erbeuteten die Zirndorfer Trikids drei von vier möglichen Goldmedaillen. Zugelassen waren nur die vier Jahrgänge 2000-1997 aufgeteilt in jeweils zwei Altersklassenwertungen. Lediglich bei den Schülern C (99/00) über 100m Schwimmen gewann ein Nicht-Zirndorfer. Nic Jantschek konnte aber trotz des jüngeren Jahrgangs 2000 hier den dritten Platz belegen.

Katrin Gottwald bewies nun schon zum 24. mal (!) im Tria- und Duathlon ihre Extra-klasse und gewann mit über 3min! Vorsprung die Mädchenwertung und war auch fast 1,5min schneller als der Sieger bei den Jungs .

Bei den älteren zwei Jahrgängen der Schüler B über 200m Schwimmen 6km Radfahren und 900m Laufen konnten Lena Körber und Michael Schübel jeweils als erste im Ziel einlaufen. Michael Weidner, der erst vor kurzem mit dem Triathlonsport begonnen hatte, freute sich über einen 11. Platz und wie alle anderen natürlich über das Finishershirt die Urkunde und einen Lospreis.

#### Das Abschneiden unserer Piraten in Amberg:

	<u>Jahr</u>	<u>Zeit</u>	<u>S</u>	<u>R</u>	<u>L</u>
<i>Schüler C 00/99 100m Schwimmen 3km Rad und 500m Laufen:</i>					
1. Katrin Gottwald	99 w	12:01	2:12	7:36	2:13
3. Nick Jantschek	00	13:54	2:58	8:29	2:27
<i>Schüler B 98/97 200m Schwimmen 6km Rad und 900m Laufen:</i>					
1. Michael Schübel	97	21:42	4:19	13:19	4:04
1. Lena Körber	97 w	23:12	4:02	14:43	4:26
11. Michael Weidner	98	27:56	5:26	17:08	5:22



Nic Jantschek, Michael Weidner, Lena Körber, Katrin Gottwald u. Michael Schübel (v.l.)

#### Alles lief rund beim Triathlon in Erlangen

##### Stefan Pistorius erzählt:

Es gibt Wettkampftage im Leben eines Sportlers, da läuft einfach alles rund und man kann im Nachhinein seinen persönlichen Erfolg kaum fassen. Einen solchen Tag erleb-

ten Klaus Stark und ich am 11. August 2008 beim Mitteltriathlon in Erlangen über 2 km Schwimmen, 80 km Rad (von mir gemessene 77 km) und 20 km Laufen. -

Doch von Anfang an: Klaus und ich waren die einzigen Teilnehmer des TSV am Mitteltriathlon und erwarteten bei besten äußeren Bedingungen um 9:05 Uhr den Startschuss im Europakanal. In dem Gewühl der insgesamt fast 450 Triathleten verliert man sich beim Schwimmen schnell aus den Augen und wir sollten uns auch erst beim Laufen auf der Wendepunktstrecke wieder begegnen. Die 2 km absolvierte ich nach für mich sehr guten 31:29 Minuten. Klaus kam rund 7 ½ Minuten später aus dem Wasser.

Auch die anschließenden 77 km Radfahren liefen super für mich. Mit einem knappen 37er Schnitt konnte ich meine Zeiten aus den Vorjahren unterbieten, so dass ich mit einem Hochgefühl auf die Laufstrecke ging. Dass ich bis dahin Zweiter in der stark besetzten Altersklasse war, erfuhr ich erst später aus der Ergebnisliste, weil während des Rennens nicht erkennbar war, welcher der Wettkämpfer zur eigenen AK gehörte.

Klaus vermutete ich nach dem Radfahren hinter mir, so dass ich nach dem Wendepunkt auf der Laufstrecke gespannt wartete, wie lange es dauern würde, bis er mir entgegen kommt. Als er dann auftauchte und wir uns kurz abklatschten, sah er sehr zufrieden aus und wie sich später heraus stellte, finishte er fast ½ Stunde schneller als erhofft. Obwohl der starke Läufer in der letzten Disziplin rund 6 Minuten auf mich aufholte, konnte ich einen Teil meines Vorsprungs vom Schwimmen und Radfahren ins Ziel retten. Auch unter den Konkurrenten in meiner Altersklasse waren viele starke Läufer, von denen fünf am Ende vor mir im Ziel waren, so dass ich mich mit Platz 6 in der AK begnügen musste. Die Freude über den guten Wettkampf konnte das allerdings auch bei mir nicht trüben, so dass Klaus und ich im Ziel überaus zufrieden waren und das kostenlos angebotene alkoholfreie Weizen von Herzen genießen konnten.

## Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.

Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten wir mit einer Auflage von 1000 Stück.

Nähere Informationen von der TSV 1861-Redaktion:  
Herbert Engelhardt, Schulstr. 14, 90513 Zirndorf  
Telefon 0911 / 60 11 58

**P**

	<u>Pl. gesamt</u>	<u>Pl. AK</u>	<u>Schwimm</u>	<u>Rad</u>	<u>Lauf</u>	<u>Gesamt</u>
Pistorius Stefan	134. von 449	6. von 33	00:31:29	2:14:09	1:45:37	4:31:15
Stark Klaus	234. von 449	60. von 90	00:39:11	2:28:41	1:39:13	4:47:05

Im parallel stattfindenden Kurztriathlon (1,5/ 40/11) lieferte auch unser Vereinskamerad Thomas Slepitzka eine super Leistung ab.

	<u>Pl. gesamt</u>	<u>Pl. AK</u>	<u>Schwimm</u>	<u>Rad</u>	<u>Lauf</u>	<u>Gesamt</u>
Slepitzka Thomas	81. von 260	15. von 41	00:29:51	01:16:59	00:47:13	02:34:03

#### Termine:

- So 05.10.** Neumarkter Schülercrossduathlon in Postbauer Heng
- Sa 11.10.** Stadtmeisterschaften im Laufen im Stadtpark
- Sa 18.10.** Ausflug "über die Brecherspitz zum Spitzingsee"  
Anmeldeschluß 04.10.08!
- Sa 08.11.** Vergleichsschwimmen mit dem TV Vohenstrauß in Dietenhofen  
Ein Rahmenprogramm rund um Cadolzburg ist in Planung

SPORT  
**ReiSer**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

**PRÖSCHEL & NAGEL GMBH**

Stuckunternehmen seit 1909  
**ZIRNDORF / NÜRNBERG**  
Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,  
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen

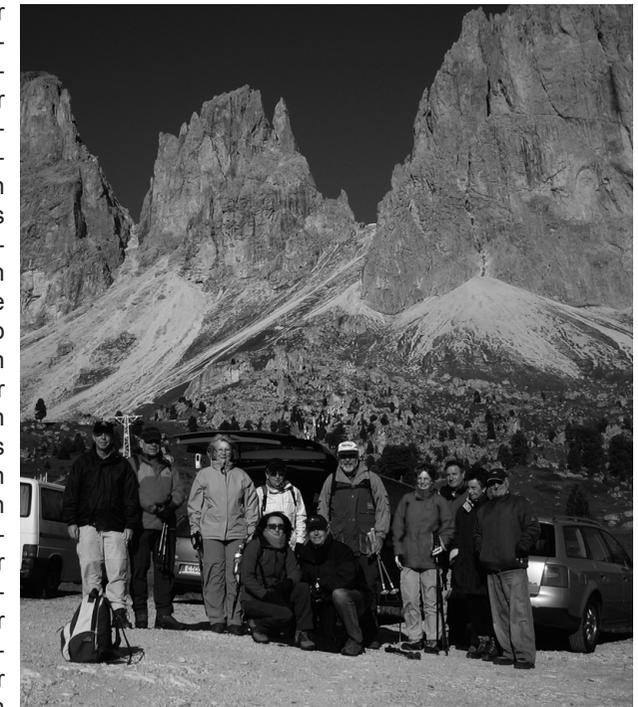


## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

#### Bergwanderung im Grödnertal vom 18.- 21.9.2008

In diesem Jahr hatten wir uns das Grödnertal in Südtirol für unsere Bergwanderung ausgesucht, in der Hoffnung dort wirklich schönes Wanderwetter anzutreffen. Wir hatten Glück: An drei Tagen zeigte sich das Wetter von seiner schönsten Seite, so wie wir es in Südtirol erwartet hatten. Die lange Anfahrt hatte sich also gelohnt. Die Wanderrouten suchte - wie immer - unser Bergwanderführer Hermann Winkler aus und verhalf uns so zu drei unvergesslichen Tagen in der Bergwelt von Südtirol. Die Übernachtungen hatte Hans Studtrucker im Hotel Jägerheim in Wolkenstein direkt unterhalb der Talstation der Col Raiserbahn reserviert. Von der Hotelterrasse aus hat man einen weiten Blick über den Ort St. Christina bis zum Langkofel sowie zu den Bergen der Seiser Alm.



Ein Teil der Gruppe konnte bereits am Donnerstag anfahren und nach einem Spaziergang durch den Ort das gute Viergangmenü im Hotel genießen. Am Freitag sind wir nach St. Ulrich gefahren, haben die Autos an der Talstation der Secedabahn abgestellt und sind mit einer alten Einersesselbahn zur Bergstation Raschötz in 2093 m Höhe hinaufgefahren. Von dort führte der Weg über die Raschötzalm zur Kapelle Heiligkreuz und weiter zum Gipfelkreuz auf der Außerraschötz in 2281 m Höhe. Hier hatten wir einen fantastischen Fernblick auf die Berge der Dolomiten im Osten und Süden, auf die Bergänge über dem Eisacktal im Westen und auf die schneebedeckten Gipfel der Zentralalpen im Norden - und das alles bei Sonnenschein und angenehmen herbstlichen Temperaturen. Von hier aus folgten wir dem Grödner Höhenweg zwei Stunden lang über den Broglessattel hinunter zur Brogleshütte in 2045 m Höhe, wo wir die Mittagspause

einlegten. Zurück über den Broglesattel begann der Rückweg nach St. Ulrich, auf dem wir fast 900 Höhenmeter absteigen mussten. Am Abend traf dann der zweite Teil der Wandergruppe nach problemloser Anfahrt pünktlich zum Abendessen ein.

Für den Samstag hatte Hermann das "Highlight" des Wanderwochenendes geplant: Die "Durchquerung" der Langkofelscharte. Die zwölf Wanderfreunde sind die Tour in "entspannter" Form angegan-



gen. Ausgangs- und Endpunkt war der Parkplatz am Sellajoch-Haus in 2180 m Höhe. Von da aus führen wir mit der "Zwei-Personen-Steh-Kabinenbahn" hinauf zur Langkofelscharte in 2681 m Höhe. Dort begann der anspruchsvolle Abstieg durch das Langkofelkar zur Langkofelhütte. Die schattige Route war teilweise schon mit Schnee- und Eisresten bedeckt, so dass beim Abstieg Vorsicht geboten war. Nach einer Trinkpause in der Hütte begann der für mich schönste Teil der Bergtour: Auf der Nordseite des Langkofels wanderten wir durch einen lichten Lärchenbestand hin-über zur Comichütte, entlang der Felswand des Bergstocks, vorbei an Resten von Schneefeldern, Geröllhalden und einem Wasserfall - aber auch der blaue Enzian blühte noch an diesem "Spätsommertag". Nach der ausgiebigen Mittagspause in der Hütte begann der letzte Teil der Wanderung - durch die "Steinerne Stadt" hinüber zum Parkplatz am Sellajoch, immer mit Blick auf die Sella und die Gletscherfelder der Marmolada. Diese Tour war wirklich der Höhepunkt!

Am Sonntag sind wir zum Ausklang des Wochenendes vom Hotel aus zur Regensburger Hütte in 2037 m Höhe aufgestiegen und nach einer Trinkpause über Col Raiser, Fermeda zur Gamsbluthütte gewandert. In dieser urigen Hütte schmeckte uns das Mittagessen besonders gut, das die "Nicht-Chauffeure" mit einem Glas "Gamsblut" beendeten (bei einigen war es doch lieber ein Cappuccino...). Nach einer problemlosen Heimfahrt sind wir gegen 20 Uhr wieder in Zirndorf eingetroffen. Für das erlebnisreiche Bergwanderwochenende bedanken wir uns vielmals bei Hermann Winkler und wünschen uns auch im nächsten Jahr wieder so schönes Bergwanderwetter.

Udo Richter



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde,

### Spielsaison - Winter 2008/2009:

Alle Interessenten an einem Winter-Tennis-Abo oder als Aushilfsspieler, meldet euch bitte bei: Gerhard Gräf oder Wilfried Gauls. Es handelt sich dabei um ein Teil-Abo. Gespielt wird Montag 10:00-12:00h.



### Tennisplätze werden geschlossen

11. Oktober 2008

Hierzu sind ALLE zur Mithilfe eingeladen. Wir treffen uns ab 9:00h auf der Tennisanlage

**Bitte beachtet:** Dies ist die letzte Möglichkeit Arbeitsdienst zu leisten. Für nicht geleistete Stunden, müssen wir den, in der Satzung ausgewiesenen Geldbetrag einfordern.

### Radtour:

Am 14.09.2008 um 10:00h, machten sich, bei schönen, aber kühlen Wetter, 13 "Pedalritter", in Richtung Erlangen auf den Weg. Die Route führte am RMD-Kanal entlang, nach Hüttendorf. Dort hatten wir unsere Mittagspause. Die Rückfahrt führte über Fürth, durch den Stadtpark und entlang des Bibertgrundweg. Gegen 16:00h endete der Ausflug, bei einem Bier, beim Minigolf in Zirndorf.

### Schnupperteilnehmer 2008:

Wir hoffen, dass es den Teilnehmern an unserer Schnupperprogramm gefallen hat und sich für einen Beitritt in unserer Abteilung entscheiden. Hierzu wendet euch bitte an die Abteilungsleitung. Auch im Internet unter der Adresse [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de) könnt ihr auf der Tennisseite weitere Infos und auch die entsprechenden Beitrittsformulare downloaden. Natürlich seid Ihr alle für das weitere Programm 2008 herzlich eingeladen.

### Programmorschau:

- 25. Oktober 2008** - Wanderung mit Wilfried
- 29. November 2008** - Weihnachtsfeier
- 05./06./07. Dezember 2008** - Weihnachtsmarkt am Marktplatz in Zirndorf.

Weiterhin haben wir in den Wintermonaten ab November jeden 1. Montag im Monat, ab 18:00h, unseren **Herren-Stammtisch** in der Gaststätte "ZUR KURVE" in Leichendorf.



## Volleyball

Jörg Schreiner  
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth  
Tel. 756 83 06  
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

### Sportlicher Erfolg mit neuem Ansatz!?

Worin kann für mich als Alt-Trainer der Reiz liegen, schon nach einem Jahr Wirkungspause an gleicher Stelle, wenn auch nicht in der gleichen Liga, wieder anzufangen?

Andy Herrmann hat in der vergangenen Saison mit einer sehr unerfahrenen Mannschaft enorme Fortschritte in der Individualtechnik und im Spielaufbau erreicht. Am Ende stand dennoch der Abstieg aus der Regionalliga zu Buche und man konnte vielen verlorenen Spielen nachtrauern. Irgendwie hatte man das Gefühl, dass die Mannschaft ihr Potenzial nicht ausgeschöpft hatte. Und das hinterlässt dann schon einen eher bitteren Nachgeschmack.

Gerade dieses Potenzial hat mich gereizt und natürlich war ich nach meinem Sabbatjahr wieder neugierig auf das, was man schlicht als volleyballverrückt bezeichnet. Unsere Mannschaft geht verstärkt in die Liga. Zwar verlieren wir mit Stefan Ott einen unserer Mittelblocker an den direkten Konkurrenten SV Schwaig und mit Reimar Pelger-Alzner unseren Libero an die Zweite, doch stehen dem gegenüber sehr gute personelle Ergänzungen gegenüber. Andreas Herrmann, befreit von seinen Coachingaufgaben, wird sicherlich der Ballannahme unseres Teams deutlich mehr Stabilität geben. Dazu kommt Armin von Kracht, der erstmals als Libero seine Abwehrstärke unter Beweis stellen wird.

Ganz neu sind Robert Auerochs und Johann Holzer. Robert, der vom TSV Ansbach zu uns gekommen ist, wird mit dem härtesten Angriffsschlag unserer Mannschaft beeindruckt. Johann, ebenso wie Thorsten Meyerhofer vom TSV Bad Windsheim, bringt mit seinen 2,06 Meter neue Dimensionen in Sachen Lufthoheit ins Spiel. Unsere jungen Spieler Sebastian Wirth, Dominic Lamprecht, Philipp Geißelmeier und Martin Hirschbeck sind ein Jahr älter geworden und haben aus der letzten Saison viele wichtige Erfahrungen gezogen. Einen speziellen Erfahrungswert allerdings müssen wir uns erst wieder holen: Erfolgreich sein als Team!

Ich bin überzeugt, dass es nur über diesen Weg funktionieren kann, erfolgreich zu sein. Wir haben viel an unserem Teamgeist gearbeitet und speziell im Sand beim Beachtraining einiges erreicht. Ein Zuschauer soll beim Zusehen wieder das Gefühl haben, dass auf dem Feld sieben Spieler stehen, die gemeinsam alles für den Sieg geben und sich selbst für die Mannschaft aufopfern. Es ist sicherlich schwer, dies Woche für Woche unter Beweis zu stellen, und dennoch ist es auch irgendwie eine Selbstverständlichkeit für einen Teamsport, darum zu kämpfen.

Wenn wir das Optimum aus unserem Team herausholen, wäre ich selbst mit Platz drei zufrieden, auch wenn man höhere Ambitionen hat. Aber ich möchte mir nachher nicht sagen müssen, wertvolles Potenzial liegen gelassen zu haben. Wir hoffen, euch Zuschauer wieder begeistern zu können und dass wir gemeinsam viele Siege feiern können.

Günter Bernard (Trainer H1)

### Gute Frühform bewiesen

Die letzten Monate waren für die Volleyballer des TSV, zumindest was das Spiel in der Halle angeht, geprägt von intensiven Trainingseinheiten um sich auf die kommende Spielzeit vorzubereiten. Daher war die Vorfreude am 13. und 14.09. beim Vorbereitungsturnier im bayrisch-schwäbischen Friedberg endlich wieder gegen andere Teams auf dem Feld stehen zu dürfen bei allen Beteiligten groß. Für Zirndorf gingen die Herren 1 (Bayernliga) und die Herren 3 (Landesliga) gegen teils hochklassige Gegner ins Rennen. Gespielt wurde in zwei 5er Gruppen von denen jeweils die ersten 3 an der Haupttrunde am Sonntag teilnehmen durften.

Bereits im ersten Spiel des Turniers bekam es das Landesligateam um Trainer Anton Onic mit dem eine Liga höher spielenden BSV Bayreuth zu tun. Doch das mit Günter Bernard und dem Neuzugang aus der Herren 2, Bernhard Sturm, verstärkte Team bot seine mit Abstand beste Leistung des Turniers. Trotz einer Reihe diskussionswürdiger Schiedsrichterentscheidungen gelang es den Gegnern durch eine geschlossen starke Mannschaftsleistung regelrecht niederzuringen. Es folgte das 2. Gruppenspiel gegen den TSV Friedberg I der in der Regionalliga zu den Aufstiegskandidaten zählt. Hier musste die "Dritte" des TSV die mit leicht veränderter Startaufstellung ins Spiel ging jedoch ihre Grenzen erkennen und unterlag am Ende klar. Als nächster Gegner wartete der TSV Friedberg III der in derselben Spielklasse wie der TSV zu finden ist. Zwar konnte hier nicht an die Leistung im Spiel gegen Bayreuth angeknüpft werden, dennoch stand am Ende ein wichtiger Sieg der zur Teilnahme in der Haupttrunde am folgenden Turniertag berechtigte. Im letzten Spiel des Tages traf der TSV III mit dem TSV Grafing erneut auf eine Top-Mannschaft der Regionalliga. Obwohl es im ersten Satz sogar eine zeitlang gelang in Führung zu gehen war man gegen die vom starken Grafinger Zuspieler Lillig variabel eingesetzten Angreifer am Ende machtlos.

**Werben Sie neue Mitglieder  
für unseren Sportverein  
TSV 1861 Zirndorf**

**BESTATTUNGEN  
FORSTMEIER**

**Wir helfen weiter**

**60 91 11**

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17

FACHGEPRÜFTE BESTATTER

Zirndorfs erste Herrenmannschaft durfte sich zeitgleich mit dem TSV Ansbach, SG Eltmann II, TB Regenstau und TSV Friedberg II in einer Gruppe messen. Das Team von Trainer Günter Bernard leistete sich in der Vorrunde keine einzige Niederlage, lediglich ein Unentschieden musste hingenommen werden. Folglich konnte die Vorrunde als Erstplatzierter abgeschlossen werden und optimistisch auf die am nächsten Tag folgende Hauptrunde geblickt werden. Natürlich kommt bei solchen Turnieren auch der Spaß nichts zu kurz und so wurde nach einem Abendessen beim Italiener bzw. im Landgasthof bis tief in die Nacht gepokert und gefeiert. Hartnäckigen Gerüchten zu Folge soll v.a. der oben genannte Übungsleiter erhebliche Summen investiert haben um im Spiel bleiben zu können.

Am Sonntag bekam es die Herren1 erneut mit der SG Eltmann II sowie mit dem TSV Grafing zu tun während die Herren3 gegen Friedberg und Regenstau ran musste. Dem TSV Zirndorf III gelang es zwar in beiden Spielen gut dagegen zu halten, mehr als dieser Achtungserfolg konnte jedoch nicht gewonnen werden, zu stark war letztlich die Konkurrenz und zu wechselhaft die eigene Leistung. Zum Spiel um Platz 5 trat die Mannschaft aufgrund der gesundheitlichen angeschlagenheit einiger Spieler nicht mehr an. Weiterhin stark präsentierte sich dagegen die Herren1, bei der am Ende lediglich 5 Ballpunkte fehlten um ins Finale einzuziehen. Das Team um den überragenden Libero Armin von Kracht konnte jedoch das Spiel um Platz 3 gewinnen und den Wettbewerb so auf dem Podium beenden.

Coach Bernard zeigte sich im Nachhinein "sehr zufrieden" und konnte kurz vor dem Saisonbeginn noch einige Erkenntnisse aus dem Spiel seiner Mannschaft gewinnen. Auch das Abschneiden der Herren3 gibt Anlass zu einem positiven Fazit, so konnte man sich auf einem gut besetzten Turnier solide behaupten.

Dominik Mayer

## *Aktiv und Fit*

Eine Sportstunde für Körper und Geist.

Mit schwungvoller Musik beginnen wir mit dem Herz-Kreislauftraining, danach geht es mit Muskelkräftigung und Aufbau weiter. Zur Abwechslung benutzen wir z.B. Theraband, Rubberband und Ballons. Dehnübungen helfen, uns beweglicher und freier zu fühlen. Verschiedene Entspannungseinheiten bringen unseren Geist und Körper in Einklang. In den bestehenden Gruppen sind aufgeschlossene Sportkameradinnen.



Wir freuen uns auf Dich - schau einmal vorbei!

**Wo?** Kleine Jahnturnhalle

**Wann?** Dienstag 16 - 17 Uhr  
Mittwoch 20 - 21 Uhr

**Nähere Informationen:** Heidi Krenzer, Tel. 0911 / 60 94 99

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### dem Ehrenmitglied

22. 10.	Pflaum Alfred	73.
10. 11.	Angerstein Heinz	73.

### den Mitgliedern

16.10.	Kemethmüller Stefan Schwab Leonhard Täuber Regina Vogel Maria	
17.10.	Kiupel Lieselotte Leybold Nicole Scheler Jürgen	02.11. Vogel Norbert 04.11. Wolfrum Norman
18.10.	Palm Brigitte Salbaum Dietmar Wiethaler Frank	04.11. Dorrer Jürgen Engelhardt Erich Michaelis Brigitte Neusinger Heinrich
19.10.	Hofmann Jörg Nickel Herbert	05.11. Flinta Levente Nefzger Ilse
20.10.	Hoppe Jürgen Hundhammer Kurt Kracht Armin	06.11. Kuch Rainer 08.11. Deibl Franz Günzel Thomas Hellmanns Anton Liccione Michele Metschl Ernst
21.10.	Montagna Valerio Zech Verena	09.11. Bräunlein Andreas Doll Thomas Gastner Krista Meier Peter
23.10.	Götz Gerda Schmidt Erika Schuster Susanne	10.11. Frank Renate Hedrich Renate Kohl Hans Masala Frank
24.10.	Berk Gerhard Luhmann Ottilie	11.11. Hohm Hermann Kreuzer Oliver Sebastian Nahr Günter Nitz Wolfgang Rank-Merten Eva-Marie
25.10.	Färber Irmgard Höller Petra Werdich Jürgen	12.11. Leitner Jakob Weigelt Claudio
26.10.	Härtlein Reinhold Kreuzer Erwin Schober Renate Zöller Petra	13.11. Felbinger Gerd Gaiser Philipp-Maximilian Scharf Carmen Schulz Ute Schwarz Bernd Wanner Johann
27.10.	Stenzel Matthias	14.11. Balaga Günter Mühl Peter Schöner Susanna
28.10.	Gansen Mario Höller Manuel Nardiello Ingeborg	15.11. Herder Hans Jasch Christian Will Alexandra
29.10.	Baumgärtner Marc Colonna Vito Rupertinger Hermann	
30.10.	Bosniak Matthias	
01.11.	Dirnberger Petra Großhauser Frank Grund Horst	
02.11.	Gropengießer Friedrich	

Redaktionsschluss für November: 21.10.2008